



Andreas Gervasoni

Gemeinderatssitzung vom Montag, 03. Februar 2014

## **Schalteröffnungszeiten veränderten Kundenbedürfnissen angepasst**

***Verlängerte Öffnungszeiten neu am Montag bis 19.00 Uhr anstatt am Donnerstag bis 18.30 Uhr  
Am Freitagnachmittag bereits von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet anstatt von 15.00 bis 17.30 Uhr***

Der Dulliker Gemeinderat befasste sich an seiner Sitzung unter anderem mit den Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.

Seit dem Jahr 1990 gelten im Dulliker Gemeindehaus unverändert die gleichen Schalteröffnungszeiten, dies obwohl sich die Gewohnheiten der Kundschaft stark verändert haben. Um diesbezüglich klare Anhaltspunkte zu erhalten, wurden letztes Jahr während zehn Wochen sämtliche Kundenkontakte registriert, woraus folgende Schlüsse gezogen werden konnten: In der verlängerten Öffnungszeiten am Donnerstagabend von 17.30 Uhr bis um 18.30 Uhr fanden in der Einwohnerkontrolle im Durchschnitt pro Woche lediglich 2,7 Kundenkontakte statt und in der Finanzverwaltung gar nur 0,4. – Am Freitagnachmittag wurden in der Einwohnerkontrolle im Durchschnitt pro Woche nur 7,7 Kundinnen und Kunden bedient und am Schalter der Finanzverwaltung deren 2,6. Der weit überwiegende Teil dieser Kontakte fand zu Beginn der Öffnungszeiten nach 15.00 Uhr statt. – Die Verwaltung ist davon überzeugt, dass der Donnerstag für verlängerte Schalteröffnungszeiten heute eindeutig nicht mehr der ideale Tag ist, steht dieser doch in Konkurrenz zum Donnerstag-Abendverkauf in Olten und in Aarau. Der ideale Tag hierfür ist nach Einschätzung der Verwaltung der Montag. Das Verkaufspersonal hat in der Regel am Montag frei und könnte von einem solchen Angebot profitieren, zudem auch Teilzeitarbeitende, die sehr häufig den Montag als freien Tag wählen. Weil die Schalterkontakte am Donnerstagabend zum Teil knapp vor Schalterschluss gegen 18.30 Uhr stattfinden, schlug die Verwaltung weiter vor, die Schalteröffnungszeiten bis um 19.00 Uhr auszudehnen, was all jenen zugutekäme, die spät Feierabend haben und/oder einen langen Arbeitsweg. – Für relativ viele Leute beginnt das Wochenende heute bereits am Freitagnachmittag oder am frühen Nachmittag. Wenn sie auf der Verwaltung etwas zu erledigen haben, warten sie häufig auf die Schalteröffnung um 15.00 Uhr. Nachher bleibt es an den Schaltern ruhig. Deshalb möchte die Verwaltung die Schalteröffnungszeiten am Freitagnachmittag auf 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr vorverschieben. Der Gemeinderat stellte fest, dass die vorgeschlagenen Änderungen der Bevölkerung eine echte Verbesserung des Angebots bringt. Auch im Vergleich zu anderen Gemeinden kann sich das Angebot der Dulliker Gemeindeverwaltung absolut blicken lassen. Er folgte deshalb den Vorschlägen der Verwaltung einstimmig, wobei er die bis 19.00 Uhr verlängerten Öffnungszeiten am Montag vorerst als Versuch einführt. Sollte von diesem zusätzlichen Angebot nicht Gebrauch gemacht werden, wird der „Abendverkauf“ am Montag auf 18.30 Uhr gekürzt. Somit gelten ab dem ersten März folgende Schalteröffnungszeiten im Dulliker Gemeindehaus:

| Öffnungszeiten       | Montag              | Dienstag                     | Mittwoch            | Donnerstag          | Freitag             |
|----------------------|---------------------|------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Morgen (unverändert) | 09.30 bis 11.45 Uhr | 09.30 bis 11.45 Uhr          | 09.30 bis 11.45 Uhr | 09.30 bis 11.45 Uhr | 09.30 bis 11.45 Uhr |
| Nachmittag           | 15.00 bis 19.00 Uhr | Schalter bleiben geschlossen | 15.00 bis 17.30 Uhr | 15.00 bis 17.30 Uhr | 13.30 bis 15.30 Uhr |

### **Vorstellung Betriebs- und Gestaltungskonzept „Niederämterstrasse“**

Peter Portmann, Ingenieur beim Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn und Yves Meyer vom Planungsbüro Metron AG, Brugg, stellen das Betriebs- und Gestaltungskonzept „Niederämterstrasse“ vor. Diese Planung hatte Dulliken mit seiner Bitte angestossen, die Kantonsstrasse nicht bloss zu sanieren, wie dies der Kanton geplant hatte, sondern eine Bestandesaufnahme der verschiedenen Anliegen und Problempunkte auf dem Dulliker Streckenabschnitt zu machen. Aus Gemeindesicht drängen sich langfristig Anpassungen an, um den auf die Nordseite ausgerichteten Bahnhof von der Dorfseite her für Fussgänger und Velofahrer besser zu erschliessen und veränderten Bedürfnissen anzupassen, so z.B. behindertengerecht zu gestalten. Weiter soll die Jurastrasse besser von der Niederämterstrasse her erschlossen werden, im Westen mit einem Kreisel im Bereich der Glasackerstrasse und beim Bahnhof mit einer Linksabbiegemöglichkeit für den Verkehr von Däniken her. Damit sollen die Dulliker Läden für den Durchgangsverkehr auf der Kantonsstrasse besser zugänglich gemacht werden. Im gleichen Zusammenhang soll auch die rückwärtige Erschliessung des Coop-Centers im Bereich der Langmattstrasse verbessert werden. Weiter wird daran gedacht, die Buslinie im Kreisverkehr über den Bahnhof zu führen und vor dem Kreisel „Glasacker“ eine zusätzliche Bushaltestelle einzurichten. Was den zeitlichen Horizont betrifft, sieht der Kanton ein Etappierung ab ca. 2019 vor. – Der Kanton wird das Betriebskonzept nun in die Vernehmlassung geben und alsdann die Gemeinde über seine konkrete Planung in Kenntnis setzen.